

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 15.05.2019

SR/BerVoSr/099/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	28.05.2019	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 20 20 04

Bericht der Verwaltung; hier: Mai-Steuerschätzung 2019

Zusammenfassung:

Darstellung der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2019

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 15.05.2019

Voß, Bürgermeister am 15.05.2019

Sachverhalt:

Vom 07. bis 09. Mai 2019 hat in Kiel die 155. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ stattgefunden. Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2019 bis 2023. Die regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung wurden mit Rundschreiben des Städteverbandes am 14.05.2019 bekanntgegeben.

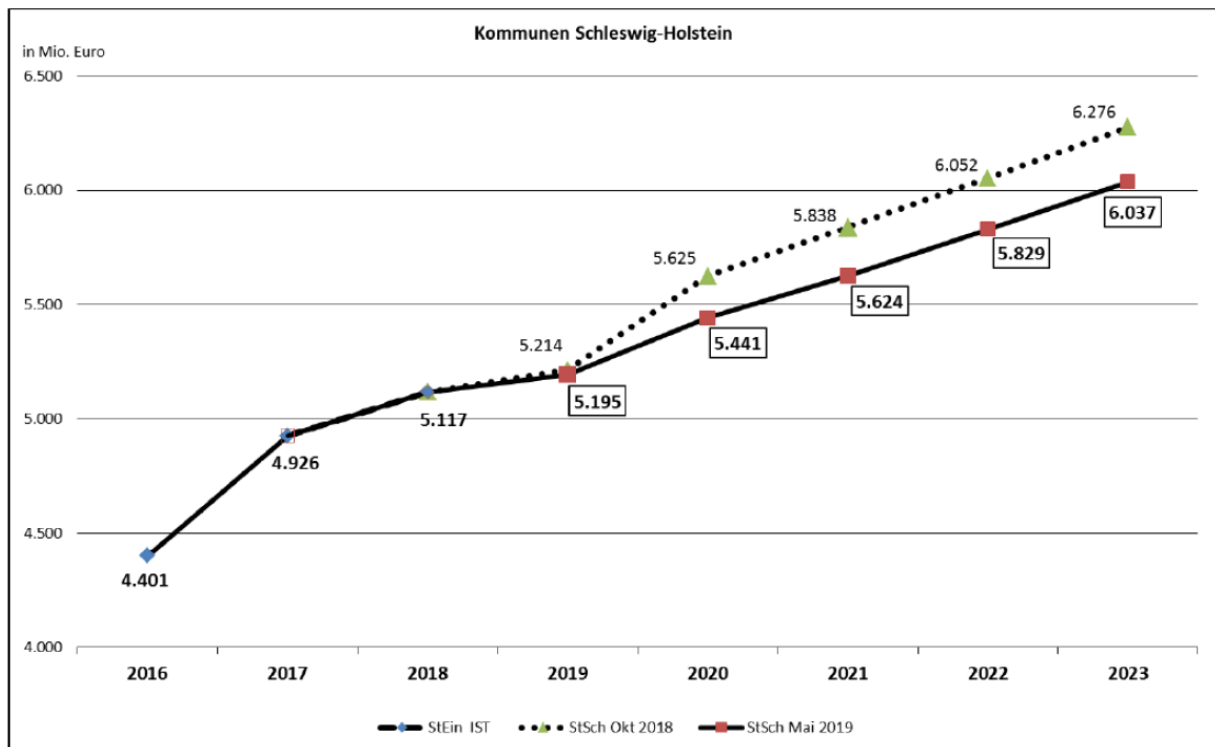
Für die Einnahmen der Kommunen wird für den Zeitraum bis zum Jahr 2023 ein Rückgang gegenüber den bisherigen Erwartungen prognostiziert. Das Gesamteinnahmenniveau der Kommunen wird unter Berücksichtigung der Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich (KFA) von rd. 5,2 Mrd. Euro im Jahr 2019 um rd. 0,8 Mrd. Euro auf rd. 6 Mrd. Euro im Jahr 2023 ansteigen.

Jeweils gegenüber dem Vorjahr ergeben sich dabei folgende Steigerungssätze:
Im Ergebnis soll die Einnahmeerwartung nachstehend wie folgt verlaufen:

2019	2020	2021	2022	2023
+1,5 v.H.	+4,7 v.H.	+3,4 v.H.	+3,6 v.H.	+3,6 v.H.

Auch wenn die Einnahmeerwartungen weiter steigen, tritt eine Trendumkehr ein. Die Schätzabweichungen sind erheblich und kumulieren sich für den kommunalen Bereich im Schätzzeitraum auf -879 Mio. €.

Im Ergebnis soll die Einnahmeerwartung nachstehend wie folgt verlaufen:



Für 2019 wird ein geringfügiger Rückgang von rd. 19 Mio. Euro gegenüber den Ergebnissen der Oktober-Schätzung erwartet. Gegenüber dem Ist 2018 bedeutet dies einen Zuwachs von rd. 78 Mio. Euro.

In den kommenden Jahren wird dann mit einem deutlichen Rückgang der erwarteten Einnahmen gegenüber der Oktober-Schätzung von rd. 184 Mio. Euro in 2020, rd. 214 Mio. Euro in 2021, rd. 223 Mio. Euro in 2022 und rd. 239 Mio. Euro in 2023 gerechnet.

Dabei wird bei den originären Steuereinnahmen der Kommunen für das Jahr 2019 ein Aufkommen von rd. 3,34 Mrd. Euro geschätzt. Gegenüber dem Ist 2018 soll es damit um rd. 56 Mio. Euro ansteigen. Im Vergleich zur Oktober-Schätzung ist dies ein Rückgang von rd. 21 Mio. Euro.

Jeweils gegenüber der Oktober-Schätzung wird dann für 2020 ein Rückgang von rd. 159 Mio. Euro, 2021 rd. 174 Mio. Euro, 2022 rd. 178 Mio. Euro und 2023 rd. 186 Mio. Euro erwartet.

Die für Ratzeburg fortgeschriebenen Planwerte der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sind in der Anlage näher dargestellt.